

### Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,  
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
Schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
Und das alte Lied von Gott und Christ  
Bebt durch Seelen und verkündet leise,  
Dass die kleinste Welt die größte ist.

*Joachim Ringelnatz (1883-1934)*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Freunde, Helfer und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen,

der Jahreswechsel ist für die meisten Menschen die Zeit, inne zu halten und in Gedanken die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Es ist jetzt auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Blick zurück mag Erfreuliches und bestimmt auch weniger Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Misslungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird bei jedem Einzelnen unterschiedlich ausfallen. Hoffnung, Bedenken und Skepsis liegen oft eng beieinander.

Wie im privaten Bereich, so gestaltet sich die Situation auch im öffentlichen Bereich. Auch hier tun wir gut daran, gelegentlich Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr wichtige Vorhaben umgesetzt oder angeschoben, die unseren Standort stärken und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessern. Über die Herbstmonate hat das neue Baugebiet „St. Korbinian-Straße“ Gestalt angenommen. Mit Fertigstellung der Erschließung stehen dort attraktive Baugrundstücke für junge Familien aus der Region bereit. Parallel dazu haben wir die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung des Logistikzentrums der Fa. Greilmeier Spedition und Logistik an der zukünftigen Autobahnausfahrt der A 94 geschaffen.

In Oberornau konnten wir die Dorferneuerung zu einem feierlichen Abschluss bringen. Der neu gestaltete Dorfplatz stärkt die Aufenthaltsqualität im Ort. Mit dem Dorfladen und der renovierten Braunhalle ist nicht nur ein sozialer Treffpunkt, sondern auch ein bauliches Juwel entstanden. Und durch den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes verfügen wir in Kürze in nahezu allen Ortsteilen unseres Gemeindegebiets über eine zukunftsfähige DSL-Anbindung.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Auch für 2018 haben wir - Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und ich als Ihr Bürgermeister - uns wieder zum Ziel gesetzt, unsere Gemeinde zu stärken und attraktiv zu gestalten.

Gleich im Frühjahr möchten wir mit dem barrierefreien Zugang zur Gemeindeverwaltung eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Familien- und Seniorenfreundlichkeit unserer Gemeinde umsetzen. In Obertaufkirchen steht die Sanierung der gemeindlichen Wohnungen im Anwesen Kirchplatz 10 an. Im Straßenbau haben wir uns die Asphaltierung der Ortszufahrten nach Rampoldsheim und Stockenreith zum Ziel gesetzt. Daneben steht für 2018 die Erschließung des Sondergebietes „Logistik“ auf dem Programm. Und schließlich werden wir auch im kommenden Jahr den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindegebiet im Auge behalten.

Mein besonderer Dank gilt in diesen Tagen den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern können, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel darf ich aber auch zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die auch in diesem Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders all jenen, die sich auf caritativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in unseren Pfarrgemeinden, in der Nachbarschaftshilfe, in den Feuerwehren und in unseren rührigen Ortsvereinen eingebracht haben. Danken darf ich auch den engagierten Mitgliedern des Helferkreises für die in unserer Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge.

Ihr aller wertvolles Engagement, im Großen wie im Kleinen, in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und trägt viel zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde bei. Vielen herzlichen Dank für Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Nicht zuletzt danke ich meinen beiden stellvertretenden Bürgermeisterkollegen, den Damen und Herren des Gemeinderats und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Euch, liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen, von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen frohen Jahreswechsel, persönliches Wohlergehen, viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Franz Elgartner

